



Vorlage TA_20/2018
zur öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und
Technik
am 07.05.2018

mit 1 Anlage

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Technik

Bericht über die Umsetzungsphase des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Ludwigsburg ab Februar 2017

Der Maßnahmenkatalog des Kreisklimaschutzkonzeptes umfasst insgesamt 88 Maßnahmen, von denen 40 Maßnahmen (inklusive der Vorhabensverwaltung) zur Umsetzung ausgewählt und an den Projektträger Jülich (PtJ) weitergeleitet wurden. Der folgende Bericht über die Umsetzungsphase bezieht sich auf die in Bearbeitung befindlichen Klimaschutzmaßnahmen. Eine Auflistung aller 40 sich in der Umsetzungsphase befindlichen Maßnahmen ist in der Anlage beigefügt.

1. Vorhabenverwaltung

- **Förderrichtlinie Elektromobilität des BMVI:**
Das LRA Ludwigsburg stellte einen Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung für 20 Elektrofahrzeuge und 20 E-Ladestationen (beantragte Bundesfördermittel: 433.275 €). Die Förderquote für Kommunen beträgt dabei 75%.
Die Antragstellung fand in enger Absprache mit den FB 10 und 62 statt.
- **Förderaufruf „Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“ des BMWi:**
Antrag auf Förderung der Maßnahme „Aufbau Ladeinfrastruktur auf privatem Firmengelände (bspw. Mitarbeiterparkplatz, Flotten, Betriebshof). Förderung der baulichen Maßnahmen (Zuleitungen, Verteiler, Erdarbeiten, Anpassarbeiten sowie insgesamt 25 Ladesäulen) im Areal entlang der Hindenburgstraße bis zur Königsallee.
Beantragte Bundesfördermittel: 291.500 €.
Die Erarbeitung des Förderantrages fand in Abstimmung mit dem FB 62 statt.
- **Ausgewählte Maßnahme: 2018 ist die Teilumstellung des kreiseigenen Fuhrparks auf Elektromobilität (in unserem Fall Plug-In-Hybrid Fahrzeuge) durch die sog. „Ausgewählte Maßnahme“ geplant. Die maximale Fördersumme (bei einer Förderquote von 50%) beträgt 200.000,00 €.**

2. Übergeordnete Maßnahmen/Vernetzung (Ü-Maßnahmen)

Folgende Maßnahmen des Kreisklimaschutzkonzeptes wurden und werden durchgeführt:

- Maßnahme Ü 2 – Stärkung der LEA: Im Rahmen zahlreicher Maßnahmen ist die LEA ein zentraler Partner und Treiber bei der Umsetzung der nachfolgend genannten Maßnahmen. Eine breitere Unterstützung der LEA ist wünschenswert, um die selbst gesteckten Klimaschutzziele im Landkreis zu erreichen. Durch den Wechsel auf der Position des Geschäftsführers der LEA erhoffen wir zusätzlich neue Impulse, um das im Klimaschutzkonzept beschlossene Ziel, die LEA zu stärken, zu erreichen.
- Die Maßnahmen Ü 3 – Modellquartiere und Ü 4 – Leuchtturmprojekte im Gebäudereich im Landkreis fördern werden gemeinsam mit der LEA geplant und sind derzeit noch offen.
- Maßnahme Ü 8 – jährliche Klima-/Energiekonferenz im Landkreis: Organisation der Veranstaltung „Die Wärmewende: Potential der Nahwärme im Fokus“ gemeinsam mit der LEA im Landratsamt
- Maßnahme Ü 11 – Klimaschutzpreis des Landkreises Ludwigsburg: Auslobung soll 2018 erfolgen (siehe weiterer TOP)

Sonstige Vernetzung

- Teilnahme an Kongressen/Veranstaltungen/Workshops:
 - Kommunaler Klimaschutzkongress
 - Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart
 - Workshop Klimaschutzstrategie der Stadt Korntal-Münchingen
 - Regelmäßiger interkommunaler Austausch u. a. mit den Landkreisen Böblingen und Göppingen und weiteren Städten der Region Stuttgart
 - Dez.'17 – Feb.'18: Teilnahme an diversen Informationsveranstaltungen zu Förderaufrufen im Rahmen des „Sofortprogramms Saubere Luft 2017-2020“
- Laufende Vernetzung mit internen Fachbereichen (u. a. Rad-AG mit Fachbereich 25, Fachbereich 30 und Fachbereich 32)
- Beratung von Kommunen hinsichtlich eigener Klimaschutzmanagement-Stellen
- Laufende Vernetzung mit externen Partnern (Auswahl):
 - LEA e.V.
 - Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (SW LB)
 - Stadtwerke Ditzingen GmbH
 - IHK Region Stuttgart
 - Caritas e.V.
 - Haus und Grund Ludwigsburg e.V.
 - Ludwigsburger Wohnbau GmbH
 - Evangelische Landeskirche

3. Energieversorgung/ Erneuerbare Energien („E-Maßnahmen)

- Maßnahme E 2 – Aufbau eines Fernwärmekatasters: Die Umsetzung erfolgt über das Projekt i_city gemeinsam mit der HfT Stuttgart. Ziel ist die regelmäßige Erfassung aller Neubau- und Sanierungsgebiete zur Eignungsprüfung. Das Ergebnis wird u. a. ein Beratungstool sein, mit dessen Hilfe die Kommunen beraten werden können. Derzeit erfolgen die Datenabfrage und die Einspeisung dieser in eine Simulationsplattform.
- Maßnahme E 5 – Nutzung Potential Photovoltaik und Maßnahme E 6 - Nutzung Potential Solarthermie: Geplant ist die Einbindung der Evangelischen Landeskirche in zukünftige Maßnahmen und in die Bewerbung von Liegenschaften mit PV Potential auf dem Dach. Unter Berücksichtigung der Auflagen des Denkmalschutzes und bei entsprechender Eignung der Dachflächen können Photovoltaikanlagen auf Kirchendächern installiert werden. Doch auch Dachanlagen auf Kitas, Pfarr- und Gemeindehäusern kommen bei diesen Maßnahmen in Betracht. Ein Projekttreffen mit dem Umweltbüro der Evangelischen Landeskirche fand am 17. Januar 2018 statt. Zudem konnte Kontakt mit der Ludwigsburger Wohnbau GmbH hergestellt werden. Die Ludwigsburger Wohnbau GmbH möchte eine Art Mieterstrommodell in Zusammenarbeit mit den SW LB erarbeiten. Das Klimaschutzmanagement wird dabei unterstützen. Geplant ist auch eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema.
- Maßnahme E 9 – Nutzung Wärmepotential bestehender Biogasanlagen sowie Maßnahme E 13 – Nutzung Potential Abwasserwärme werden im Rahmen des Projektes IN-SOURCE gemeinsam mit der Hochschule für Technik Stuttgart bearbeitet. Eine Beschreibung des Projektes findet sich unter 10. Sonstige Projekte/Aktionen.

4. Wirtschaft (W-Maßnahmen)

- Maßnahme W 1 – Energieberatungsangebote für kleine und mittlere Unternehmen (KMU): Es findet eine Zusammenarbeit mit LEA und IHK statt: Diese bieten darüber KMU vor Ort unabhängige Beratungsangebote und konkrete Handlungsempfehlungen an. Das Kreisklimaschutzmanagement nimmt an den im Landkreis stattfindenden Veranstaltungen teil und unterstützt bei der Information.
- Maßnahme W 2 – ECOfit: Das Projektziel ist es, Unternehmen zu unterstützen, den Verbrauch von Energie, Wasser und Betriebsmitteln zu senken und eine Verbesserung der Umweltleistung in der Organisation herzustellen. Start im Mai 2018 mit voraussichtlich sieben Unternehmen.
- Maßnahme W 3 – Umweltmanagement im Konvoi: Diese Maßnahme wird im Anschluss an das ECOfit-Projekt bearbeitet.
- Maßnahme W 5 – Einbindung von Bauträgern/Wohnbaugesellschaften: Gespräche mit der Ludwigsburger Wohnbau; weitere Wohnbaugesellschaften sind angefragt. Geplant sind regelmäßige Informationsveranstaltungen und sog. „Energietischen“ in Zusammenarbeit mit der LEA.

5. Private Gebäude (P-Maßnahmen)

- Maßnahme P 1 – Energetische Sanierung von Quartieren / aufsuchende Beratung: Diese Maßnahme wird gemeinsam mit der LEA geplant.
- Maßnahme P3 – Beratungs- und Umsetzungskonzepte für Wohnungseigentümergeinschaften: Diese Maßnahme wird gemeinsam mit der LEA 2018 angegangen.
- Maßnahme P4 – Steigerung der Sanierungsrate bei Privaten Gebäuden.
Es fand ein fachlicher Austausch mit Haus und Grund Ludwigsburg statt. An einem Konzept und der weiteren engen Zusammenarbeit wird gearbeitet.
Zudem findet im Wintersemesterprogramm 2018/19 eine Kooperation mit der Schiller-VHS und der LEA statt. Dabei sollen speziell Hauseigentümer mehrere Vorträge und Workshops zum Thema Sanierung angeboten werden.

6. Nutzerverhalten/Bildung/Konsum (N-Maßnahmen)

- Maßnahme N 3 – Oldies Contest: Austausch neuer gegen alte Weiße Ware. Konzept dazu ist derzeit in Erarbeitung.
- Maßnahme N 4 – Umweltbildung verbindliches Thema in Kindergärten/Schulen/Ausbildung: Der Klimaschutzpreis unterstützt diese Maßnahme.
- Maßnahme N 5 – Energieprojekte an Kindergärten, Schulen, Ausbildung: Die Maßnahme wurde 2017 von der LEA an Allgemeinbildenden Schulen über die Förderung Klimaschutz-Plus durchgeführt und wird fortgesetzt.
Der Kreisklimaschutzmanager hat im Wintersemester 2017/18 an der Hochschule Ludwigsburg im Bachelor-Studiengang Public Management im Modul „Öffentliche Finanzwirtschaft 1“ das Seminar „Nachhaltigkeit in der Verwaltung“ angeboten. Das Seminarangebot wird im kommenden WS 2018/19 fortgesetzt.
- Maßnahme N 6 – Energie- und Umweltthemen an VHS: Schwerpunkt Klimaschutz im Wintersemester 2018/19 an der Schiller-VHS.
- Das Klimaschutzmanagement ist dabei mit folgenden Themen vertreten: „Klimaschutz im Landkreis Ludwigsburg“, „Mein persönlicher CO₂-Fußabdruck“, CO₂-armes Kochen/Klimaschutz in der Ernährung“, der Kinofilm „Power to Change“ sowie in Kooperation mit der LEA „Gesundes Wohnen/Vermeidung von Schimmel in Wohngebäuden“. Dazu wird eine enge Abstimmung mit der neuen Geschäftsführung der LEA erfolgen.

7. Mobilität (M-Maßnahmen)

- Maßnahme M 2 – Betriebliches Mobilitätsmanagement: Diese Maßnahme wird im Anschluss an die Maßnahme M 3 an Unternehmen und Institutionen herangetragen. Dabei sollen Betriebe im Landkreis bei der Analyse des Mobilitätsverhaltens im Unternehmen (Pendler und eigener Fuhrpark) unterstützt und anschließend in gemeinsamen Workshops Lösungsansätze erarbeitet werden.
- Maßnahme M 3 – Behördliches Mobilitätsmanagement: Zunächst findet landratsamtsintern eine Analyse des Mobilitätsverhaltens statt. Dies erfolgt durch eine enge Zusammenarbeit mit dem FB 32 (Stabstelle Nachhaltige Mobilität). Die Stabstelle Nachhaltige Mobilität hat im Rahmen der Initiative „Mobil gewinnt“ eine geförderte

Erstberatung zum behördlichen Mobilitätsmanagement mit einem externen Mobilitätsberater organisiert. Auf dieser Grundlage wird ein umfangreiches Mobilitätsmanagement im Landratsamt aufgebaut. In Workshops mit VerwaltungsmitarbeiterInnen werden unter Federführung des FB 32 Lösungsansätze erarbeitet. Im Anschluss sollen die kreisangehörigen Kommunen und Unternehmen von den Ergebnissen profitieren und ihrerseits Maßnahmen zum Mobilitätsmanagement umsetzen.

Weiterhin erfolgten gemeinsame Teilnahmen an Informationsveranstaltungen zu E-Mobilität in Ludwigsburg, Austauschtreffen „Elektromobilität für alle“ sowie Besprechungen zur Weiterentwicklung des Straßenverkehrsmodells im Landkreis Ludwigsburg.

- M 6 Radschnellwegenetz: Enge Zusammenarbeit mit dem FB 30 (Radverkehrskoordination des Landkreises Ludwigsburg). Die Ausschreibung der Machbarkeitsstudie für Radschnellwege erfolgte durch den FB 30. Wir rechnen ab Mitte Mai 2018 mit der Auftragsvergabe.
- M 10 Stadtbahn Markgröningen-Ludwigsburg-Remseck: Dieses Thema befindet sich derzeit in Abstimmung und Planung.

8. Öffentliche Verwaltung (V-Maßnahmen)

- Maßnahme V 1 – Teilnahme am European Energy Award: Die Teilnahme wird 2018 geplant.
- Maßnahme V 3 – Energetische Optimierung von Verwaltungsgebäuden/Kommunales Energiemanagement: Intern erfolgt die energetische Optimierung der Kreisliegenschaften unter Federführung des FB 62 Hochbau und Liegenschaften. Über ein kommunales Energieeffizienz-Netzwerk (kEEen) sollen Kommunen im Verbund unter der Projektleitung der Klimaschutz- und Energieagentur des Landes Baden-Württemberg ein eigenes Energiemanagement aufbauen. Nach Projektvorstellung auf einer Informationsveranstaltung und auf dem Bürgermeistersprengel (Löchgau) dauert die Akquisephase noch an.
- Maßnahme V 4 – Energiekonzepte für Neubaugebiete: Die Zusammenarbeit mit der LEA im Rahmen dieser Maßnahme wird ab Mitte 2018 mit Unterstützung des neuen Geschäftsführers der LEA intensiviert.
- Maßnahme V 7 – LED-Offensive Indoor: Energiesparbeleuchtung ist in den Verwaltungsgebäuden und Schulen des Landkreises bereits weitgehend durch den FB 62 Hochbau und Liegenschaften umgesetzt. Weitere, externe Kommunen und Institutionen werden über die Maßnahme informiert.
- Maßnahme V 10 – Hausmeisterschulungen: Die Durchführung der Maßnahme erfolgt durch die LEA. Das Klimaschutzmanagement unterstützt die LEA bei der Bewerbung der Hausmeisterschulungen in Kommunen.

9. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Beteiligung (ÖB-Maßnahmen)

- Maßnahme ÖB 3 – Klimaschutz und Energie auf Landkreiswebsite darstellen: Derzeit sind Informationen zum Klimaschutz noch auf der „alten“ Website des Landratsamtes zu finden. Auf dem neuen Webauftritt des Landratsamtes, der voraussichtlich

im Frühsommer 2018 online gestellt wird, soll ein Klimaschutzportal nach Vorbild des Rems-Murr-Kreises entstehen. Ein Konzept dafür befindet sich in Erarbeitung. Zudem ist das Kreisklimaschutzmanagement auf der aktuellen Website der LEA vertreten.

- Maßnahme ÖB 6 – Sozialer Klimaschutz/Beratung einkommensschwacher Haushalte: Enge Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 44 (Jobcenter). Erste Schritte wurden in einem Projekttreffen am 15.11.2017 mit dem Fachbereich 44, dem Referat Nachhaltige Stadtentwicklung der Stadt Ludwigsburg, der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz und der Regionalkoordination Bundesprojekt Stromspar-Check vereinbart. Eine Vorlage wird gemeinsam von den Fachbereichen 22 und 44 erarbeitet und soll im AUT am 06.07.2018 vorgestellt werden.

10. Sonstige Projekte/Aktionen

- Organisation und Durchführung der Kampagne STADTRADELN 2017 gemeinsam mit drei kreisangehörigen Kommunen. Ziel ist, BürgerInnen für die Benutzung des Fahrrades im Alltag zu sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in den Kommunen zu verankern. In einem dreiwöchigen Zeitraum soll auf Alltagswegen das Auto möglichst oft durch das Fahrrad ersetzt werden.
- Organisation der Kampagne STADTRADELN 2018 inklusive öffentlicher Bewerbung und mehrmaliger Projekttreffen mit zahlreichen kreisangehörigen Kommunen seit Herbst 2017. Der Aktionszeitraum 2018 ist der 01. bis 21. Juli. Die Auftaktveranstaltung findet im Rahmen des Radaktionstages im Bürgergarten der Stadt Bietigheim-Bissingen statt.
- Der Landkreis Ludwigsburg nimmt unter der Leitung der HfT Stuttgart am Projekt IN-SOURCE teil. Dabei wird ein gemeinsamer städtischer Daten- und Modellierungsrahmen entwickelt, um sowohl Kommunen und Städte als auch ganze Landkreise bei der Analyse und Charakterisierung von Ernährungs-, Wasser- und Energie-Systemen zu helfen. Analysiert werden im Rahmen des Projekts: (a) Auswirkungen von Landnutzung, Klimawandel und Dezentralisierung der Versorgungsinfrastruktur in Städten mit unterschiedlicher Dichte, um eine angemessene Energie-, Wasser- und Nahrungsmittelverteilung sicherzustellen; (b) verschiedene städtische und regionale Szenarien für eine integrierte CO₂-neutrale und nachhaltige Infrastruktur sowie (c) die Skalierbarkeit und Übertragbarkeit von Prototyplösungen auf andere Städte analysieren.
 - „Unser Neckar Aktionstag“ am 24.09.2017 in Ludwigsburg-Poppenweiler, Teilnahme mit eigenem Klimaschutz-Informationsstand und Besichtigungen des Wasserkraftwerks in Kooperation mit der EnBW.
 - Teilnahme mit eigenem Klimaschutz-Informationsstand am Radaktionstag der Stadt Ludwigsburg am 21.04.2018.
 - Mitarbeit als Gast-Landkreis im Programm „Landkreise in Führung“: Das Ziel des Projektes ist es, gemeinsam die Rolle(n) von Landkreisen im kommunalen Klimaschutz weiter zu entwickeln, auszugestalten und in Zusammenarbeit mit den Kommunen zu stärken. „Landkreise in Führung!“ setzt dabei seine

Schwerpunkte auf Mobilisierung, Öffentlichkeitsarbeit und die gemeinsame Generierung guter Landkreispraxis.

- Teilnahme am Wettbewerb Leitstern Energieeffizienz (ab Mai 2018): Im Wettbewerb „Leitstern Energieeffizienz“ zeichnet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg Stadt- und Landkreise für besondere Anstrengungen im Bereich Energieeffizienz aus. Es wird untersucht, welche Maßnahmen sie derzeit umsetzen und welche Erfolge sie bereits verbuchen konnten.
- Laufende verwaltungsinterne Kommunikation und Aktivierung, Teilnahme an Sitzungen.
- Laufende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- Prüfung, Gewinnung und Sicherung zusätzlicher Finanzierungen (Kooperationen, Fördergelder) im Rahmen des „Sofortprogramms Saubere Luft 2017-2020“ der Bundesregierung. Für Maßnahmen im gesamten Bundesgebiet stehen über verschiedene Förderrichtlinien eine Milliarde Euro zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme